Im Dienst der Medizin.

Vergabeunterlage

Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO
„Atlassian Data-Center Renewal und Add-Ons“

- Vergabeunterlage -

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen 3
1.1 Kurzvorstellung KVWL 3
1.2 Gegenstand der Ausschreibung 3
2 Allgemeine Informationen zum Vergabeverfahren 5
2.1 Verfahrensfristen 5
2.2 Verfahrenshinweise 6
2.3 Angebotsinhalt 7
2.4 Vertrag 8
3 Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft 9
4 Produktübersicht und Preisangaben 10
5 Eigenerklärung zum Angebot 12
6 Datenschutzinformationen 12

1 Allgemeine Informationen

1.1 Kurzvorstellung KVWL

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen von über 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten, ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Landesteil. Die Ärzte und Psychotherapeuten, die zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind, sind Pflichtmitglieder der Körperschaft. Die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe zählt zu den zentralen Aufgaben der KVWL. Sie handelt stellvertretend für ihre Mitglieder mit den Verbänden der Krankenkassen die Gesamtvergütung für die ärztlichen Leistungen aus und schließt entsprechende Verträge ab. Darüber hinaus informiert die KVWL ihre Mitglieder über alle Belange ihrer Praxistätigkeit, sie bietet Beratungen an vom Start in die Niederlassung über die Betreuung im Laufe der Niederlassung bis hin zur Hilfestellung bei der Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit und der Abgabe der Praxis.

Deutschlandweit gibt es 17 Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) – jeweils eine pro Bundesland. Ausnahme ist Nordrhein-Westfalen als größtes Bundesland mit zwei KVen. Mit rund 2.000 Mitarbeitern, von denen rund die Hälfte im Notfalldienst überwiegend geringfügig beschäftigt ist, ist die KVWL eine der größten Kassenärztlichen Vereinigungen.

1.2 Gegenstand der Ausschreibung

Die KVWL setzt bereits seit mehreren Jahren diverse Atlassian-Produkte (Data Center-Lizenzen und div. Add-Ons, On-Premise-Betrieb) ein. Die Lizenzen enden zum 02.01.2027 und sollen mit dieser Ausschreibung verlängert werden.
In Absprache mit Atlassian kann für die Data-Center-Lizenzen ein 3-Jahresvertrag mit 2maliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr geschlossen werden. Für die Add-Ons soll vorerst ein 1-Jahresvertrag mit anschließender Verlängerungsoption (4mal um jeweils 1 Jahr) geschlossen werden. Die Abrechnung erfolgt separat für das jeweilige Vertragsjahr.
Für die Angebotskalkulation können die Bieter sich an die Ansprechpartner seitens Atlassian wenden:
Herr Alistair Koenen (akoenen@atlassian.com) und Herr Marco Laveneziana (mlaveneziana@atlassian.com).

Die Bereitstellung erfolgt über den vorhandenen KVWL-Atlassian-Account. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Verlängerung entsprechend registrieren zu lassen.

~~Sämtliche Anforderungen, insbesondere an den Betrieb inkl. der datenschutzrelevanten Aspekte, sind in dem Kapitel 5 aufgeführt. Grundlage für die Leistungserbringung bilden der EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B, der EVB-IT Cloudvertrag inkl. Kriterienkatalog (Hosting/Betrieb) sowie der EVB-IT Dienstvertrag (Dienstleistungskontingent). Außerdem gelten die Lizenzbedingungen des Herstellers, andere AGB sind ausgeschlossen.~~
Grundlage für die Beauftragung ist der EVB-IT Überlassungsvertrag Typ B.

Die auf dem Vertrag angegebene Vorgangsnummer ist die gültige Vertragsnummer, welche nach Zuschlagserteilung auf allen kaufmännischen Unterlagen anzugeben ist. Des Weiteren muss eine vom Einkauf der KVWL mitgeteilte jährliche Bestellnummer auf allen Rechnungen, Lieferscheinen oder Leistungsnachweisen angegeben werden.

Das Zahlungsziel für Rechnungen an die KVWL beträgt 30 Tage.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Rechnungen unter Einhaltung der Vorgaben des § 14 Abs. 4 UStG auszustellen. Sofern der Auftragnehmer nicht im Inland ansässig ist, hat die Rechnung insbesondere die Angaben der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Auftragnehmers und des Auftraggebers sowie ggfs. einen Hinweis auf die Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers.

Hinweis zur eRechnung ab 01.01.2027

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Einführung der elektronischen Rechnungsstellung stellen wir unsere Prozesse zum 01.01.2027 vollständig auf eRechnungen um. Ab diesem Zeitpunkt können Rechnungen ausschließlich in einem strukturierten elektronischen Format verarbeitet werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Rechnungsausstellung ab Januar 2027 entsprechend angepasst wird. Ihre erstellte eRechnung/eRechnungskorrektur können Sie dabei direkt über den zentralen eRechnungseingang erechnung@kvwl.de zustellen.

Damit Ihre standardkonforme eRechnung zugestellt werden kann, verwenden Sie bitte unsere **Leitweg-ID 05913-99001-25**. Bitte geben Sie zukünftig in Ihren eRechnungen auch unsere USt-IdNr. **DE124911751** an.

2 Allgemeine Informationen zum Vergabeverfahren

Der Preis ist das alleinige Zuschlagskriterium.

2.1 Verfahrensfristen

Tabelle 1: Fristen des Vergabeverfahrens.

Absendung der Vergabebekanntmachung	22.10.2026
Fristende für die Beantwortung von Bieterfragen	02.11.2026
Fristende Angebotsabgabe Es werden ausschließlich elektronische Angebote zugelassen. Diese sind über das Vergabeportal des Deutschen Ausschreibungsblattes einzureichen.	09.11.2026, 09:00 Uhr
Bindefrist des Angebotes:	30.11.2027
Zuschlagserteilung[1]	16.11.2026

[1] Die genannten Termine sind die geplanten spätesten Termine. Sofern die Angebotswertung vor dem geplanten Termin abgeschlossen ist, behält sich die KVWL vor, den Zuschlag vor dem genannten Termin zu erteilen.

2.2 Verfahrenshinweise

Angebote können nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (https://dtvp.de/) eingereicht werden. Eine für diese Ausschreibung kostenfreie Registrierung ist über folgenden Link möglich: https://dtvp.de/bieter/registrierung/. Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem eigens hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen. Sie dürfen auf keinen Fall über den Bereich „Bieterkommunikation“ hochgeladen werden, da sie sonst unverschlüsselt abgespeichert werden und sofort einsehbar sind, was zwingend zum Angebotsausschluss führt. Das Angebot muss vollständig in deutscher Sprache abgefasst sein.

Sollten während des Verfahrens weitere Informationen oder Anpassungen an den Vergabeunterlagen erforderlich sein, werden diese über die Bieterkommunikation des Vergabeportals bekannt gegeben.

Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form beantwortet, dass für alle Bieter ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend die Vergabeunterlage zu verwenden. Andere Unterlagen mit Ausnahme der geforderten Anlagen und Nachweise werden nicht berücksichtigt. Änderungen an diesem Formular sowie an den weiteren Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Bitte füllen Sie die entsprechenden Formularfelder der Vergabeunterlage mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei und machen dies kenntlich.

Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbergemeinschaft und auch nicht mehrfach mit verschiedenen Nachunternehmern bewerben darf.

2.3 Angebotsinhalt

*Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind von der KVWL vorgegeben und stehen elektronisch zum Herunterladen auf dem Vergabeportal bereit.

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- Vergabeunterlage (vollständig ausgefüllt)* inkl. der geforderten Nachweise
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB*
  (im Falle der Eignungsleihe auch von den Eignungsleihern sowie von eingesetzten Nachunternehmern)
- Eignungserklärung Russland*

Änderungen an den vom Auftraggeber vorgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig und können zum Ausschluss Ihres Angebots führen.

Wenn Sie als Bietergemeinschaft an dem Verfahren teilnehmen oder (Teil-)Leistungen an einen Unterauftragnehmer vergeben, müssen zusätzlich die folgenden Formulare eingereicht werden:

- Formular 531 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung*
- Formular 532 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe*
- Formular 533 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher*

Eine Änderung der Person, des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch die KVWL zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.

2.4 Vertrag

Der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellte Vertragsentwurf muss nicht mit dem Angebot eingereicht werden. Die Konkretisierung erfolgt durch die KVWL nach Zuschlagserteilung entsprechend dem Angebot des erfolgreichen Bieters.

Sollten Sie einzelne Regelungen des Vertrags für unannehmbar halten, haben Sie aber die Möglichkeit, den Auftraggeber hierauf bis zur Frist zur Einreichung der Bieterfragen aufmerksam zu machen. Mit einer solchen Bieterfrage kann auch ein Vorschlag für eine Alternativformulierung verbunden werden. Grundlage für die Leistungserbringung bildet der Vertrag, andere AGB sind ausgeschlossen.

Sollten Sie einzelne Regelungen des Vertrags für unannehmbar halten, haben Sie die Möglichkeit, hierauf bis zur Frist zur Einreichung der Bieterfragen aufmerksam zu machen. Mit einer solchen Bieterfrage kann auch ein Vorschlag für eine Alternativformulierung verbunden werden.

Grundlage für die Leistungserbringung bildet der Vertrag, andere AGB sind ausgeschlossen.

Mit der Abgabe eines Angebots erklären Sie sich mit den vertraglichen Regelungen einverstanden. Eine nachträgliche Verhandlung über Vertragsinhalte ist unzulässig und wird ausgeschlossen.

Bestätigung des Bieters, dass die vertraglichen Bedingungen zur Kenntnis genommen wurden und akzeptiert werden. **Eine Nicht-Bestätigung führt zum Ausschluss des Angebotes.**	

3 Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft

Tabelle 2: Bieterangaben.

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:	
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Ansprechpartner für Rückfragen der Vergabestelle:	
Telefon:	
E-Mail des Ansprechpartners:	
ggf. HR-/PR-Nummer:	
Registergericht:	

4 Produktübersicht und Preisangaben

Für die Dauer der Vertragslaufzeit finden keine Preisanpassungen statt. Diese sind frühzeitig und transparent offen zu legen. Für die Angebotsauswertung werden die Konditionen für die max. Vertragslaufzeit von 3 Jahren zu Grunde gelegt.

Zu den SEN-Nummern sind folgende Technical Accounts hinterlegt:

- Tanja Eigenbrod – tanja.eigenbrod@kvwl.de (Primary)
- Thomas Hartmann – thomas.hartmann@kvwl.de
- Tobias Otto – tobias.otto@kvwl.de

Tabelle 4: Renewal Data-Center-Lizenzen. Abschluss eines 3-Jahresvertrages mit Verlängerungsoptionen bis max. 2032.

Pos.	Bezeichnung	Menge	Preisangaben 02.01.2027 – 02.01.2028	Preisangaben 02.01.2028 – 02.01.2029	Preisangaben 02.01.2029 – 02.01.2030
1.0	**Lizenzen-Renewal**				
1.1	Jira Software Data Center (SEN-52385143)	1.000 User			
1.2	Confluence Data Center (SEN-52385148)	500 User			
2.0	**Lizenzerweiterung (optionale Angebotsposition)**				
2.1	Confluence Data Center	weitere 500 User			

Tabelle 5: Renewal Add-Ons. Abschluss eines 1-Jahresvertrages mit Verlängerungsoptionen bis max. 2032.[2]

Pos.	Bezeichnung	Menge	Preisangaben 02.01.2027 – 02.01.2028
1.1	Xray Test Management for Jira Data Center (SEN-52385141)	1.000 User	
1.2	Agile Tools & Filters for Jira Data Center (SEN-52385144)	1.000 User	
1.3	Elements Connect (external data fields for Jira) Data Center (SEN-52385142)	1.000 User	
1.4	Draw.io Diagrams | UML, BPMN, AWS, ERD & Flowcharts Data Center for Confluence (SEN-63766914)	500 User	
1.5	Linking for Confluence Data Center for Confluence (SEN-52385147)	500 User	
1.6	Agile Poker for Jira – Planning & Estimation for Jira Software Data Center (SEN-52498001)	1.000 User	
1.7	Elements Copy & Sync (clone issues, projects and epic) for Jira Data Center (SEN-52385146)	1.000 User	

[2] Für die Verlängerungsoptionen ab dem 02.01.2028 der Add-Ons werden aufgrund der Fluktuation der Produkte jährliche Angebote eingereicht.

5 Eigenerklärung zum Angebot

Mit Abgabe eines Angebotes erklären Sie bzw. die Bietergemeinschaft, dass:

- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.
- der Wortlaut der Leistungsbeschreibung als alleinverbindlich anerkannt wird.
- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind.
- das von der KVWL vorgeschlagene Produkt Inhalt des Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten wird, falls aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, es wird ein geringerer Schaden nachgewiesen.

6 Datenschutzinformationen

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens erheben und verarbeiten wir die uns von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
Die Verarbeitung der Daten ist zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens als vorvertragliche Maßnahme notwendig und erfolgt aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO.
Im Einzelfall können folgende Daten betroffen sein:

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, Kontodaten, Qualifikationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit

Betroffene Personen können sein:

- Firmeninhaber, Gesellschafter, Vertretungsberechtigte, Mitarbeiter, Kunden, Auftraggeber

Werden die abgefragten Daten nicht angegeben, kann das eingereichte Angebot unter Umständen nicht oder in Teilen schlechter gewertet werden.

Unter Umständen beauftragen wir externe Berater, uns bei der Durchführung des rechtskonformen Vergabeverfahrens zu beraten. Ausschließlich zu diesem Zweck werden die erhobenen Daten an den/die externen Berater weitergeben.

Soweit notwendig stellen wir durch den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 DSGVO sicher, dass die Verarbeitung der Daten DSGVO-konform erfolgt.

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Vergabeverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen. Sollte eine Löschung nicht möglich sein, werden die Daten für die weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Betroffenen haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung „Recht auf Vergessenwerden“ gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Die Betroffenen wenden sich diesbezüglich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben die Betroffenen das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de